

## Winsauer-Preis für drei Vereine



Mit 26 Teilnehmern aus 19 BaWü-Vereinen war die Beteiligung am diesjährigen Treffen der Breitensport- und Wanderruderwarte sehr gut. Hinzu kamen für den Vorstand des LRVBW Heike Breitenbücher, Wolfdietrich Jacobs sowie Detlef Ostheimer für den Fachausschuss. Von Breisach im Westen bis Waiblingen im Osten, von Mannheim im Norden bis Bad Säckingen im Süden waren sie online verknüpft.

Heike Breitenbücher stellte sich und die neue Satzung - insbesondere die damit erreichte Stärkung des Breitensports - vor. Ebenso referierte sie über das Zertifikat „Sport pro Gesundheit“ des DOSB, das seit Kurzem auch Rudern als Präventionssport berücksichtigt. Schließlich konnte sie die ersten Urkunden ihrer noch jungen Amtszeit an die Landes-Preisträger des Winsauer-Preises 2019 virtuell „überreichen“. Der Volkstümliche Wassersport Mannheim, der Ruderverein Esslingen und der Überlinger Ruderclub Bodan dürfen sich auf die reale Übergabe der Urkunden und Preise zu einem späteren Zeitpunkt freuen.

Aus den Gremiensitzungen des DRV brachte Detlef Ostheimer Informationen mit zur Fahrtenstatistik und deren Bedeutung für die Sicherung unserer Rudereviere, die Neustrukturierung des Breitensportsegments auf [rudern.de](http://rudern.de) einschließlich der Anmeldeprozedur zu Verbands- und Gemeinschaftswanderfahrten sowie das vom DRV eingeführte Umweltzertifikat, mit dem Vereinen die Möglichkeit gegeben wird, ihre Arbeit im Sinne des Umweltschutz öffentlichkeitswirksam darzustellen. Er listete auch mehrere planungsrechtliche Vorhaben auf, die unsere baden-württembergischen Ruderreviere betreffen. Nach unserer Einschätzung geht davon aber derzeit keine Einschränkung des Ruderbetriebs hervor.

Der sportliche Rückblick auf die vergangene Saison war schnell abgearbeitet, denn nach dem Treffen im Vorjahr konnte keine der geplanten Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. Das aufgezeigte Angebot für die vor uns liegende Saison beinhaltet einige auf den Breitensport ausgerichtete Lehrgänge des Ressorts Bildung sowie Tageskurse zu den Themen Steuern und Bootspflege. Die Neuauflage der im vorigen Jahr verschobenen Wanderfahrten auf Rhein und bayerischen Seen rundet das Programm ab – auch all das unter den Unwägbarkeiten der Pandemie-Entwicklung.

*(Text: Wolfdietrich Jacobs / Foto: Andrea Bowinkelmann)*

